

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Schulze 563 6682 563 8400 rainer.schulze@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.07.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3301/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.07.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ausweitung der Offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2004/05		

Grund der Vorlage

Gemäß Beschluss des Rates vom 29.03.2004 (VO/2624/04/1-2.Neuf.) arbeitet der Stadtbetrieb Schulen gemeinsam mit 9 Grundschulen an den Voraussetzungen zur Einrichtung von insgesamt 22 Gruppen mit rd. 550 Kindern zum Schuljahr 2004/05. An den Grundschulen zeigt sich für die Schuljahre 2005/06 erheblicher Bedarf. Für die GGS Liegnitzer zeigt sich schon für das Schuljahr 2004/05 ein Mehrbedarf für eine Gruppe.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an der zur Offenen Ganztagschule umgewandelten Gemeinschaftsgrundschule Liegnitzer Straße eine Gruppe mehr als vorgesehen einzurichten. Bis zur Fertigstellung des ohnehin geplanten Erweiterungsbaus werden diese tatsächlichen Gruppen in vorhandenen Räumen untergebracht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig entsprechende Anträge auf Projekt- und Investitionsförderung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.
3. Die Einrichtung der zusätzlichen Gruppe steht unter dem Vorbehalt, dass eine Förderung aus Landesmitteln rechtzeitig erfolgt.
4. Der städtische Eigenanteil wird aus Haushaltsmitteln bereitgestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Bei der Anmeldung zur offenen Ganztagschule hat sich gezeigt, dass die verfügbaren Plätze an zwei Grundschulen nicht ausreichen, sodass Wartelisten in Gruppenstärke gebildet werden müssen. Es handelt sich dabei um die Grundschulen:

1. GGS Yorckstraße
2. GGS Liegnitzer Straße

Bei der Bildung von Wartelisten wenden Schulen und Kooperationspartner die erarbeiteten Aufnahmekriterien an. Bezogen auf die Aufnahmekriterien müssen jedoch Kinder abgewiesen werden, deren Status als vordringlich einzustufen ist. **Die GGS Yorckstr. hat jedoch aufgrund des nicht vorhandenen baulichen Platzangebotes in der Schule von der Gruppenerweiterung Abstand genommen.**

Die zusätzliche Einrichtung von einer Gruppe Offene Ganztagschule an der Grundschule Liegnitzer Str. erfordert die bauliche Erweiterung um einen Raum. Die Schule kann die zusätzliche Gruppe in dem vorhandenen Raumbestand nicht nach der geforderten pädagogischen Zielsetzung der Offenen Ganztagschule versorgen. Eine Betreuung in den Klassenzimmern vor und nach dem Unterricht kann gemäß dem Erlass zur Offenen Ganztagschule als Dauerlösung nicht akzeptiert werden.

Förderung der Kooperationspartner

Gemäß Ratsbeschluss vom 29.03.2004 erhalten die Kooperationspartner von der Stadt Wuppertal einen auf das Schuljahr bezogenen

Zuschuss pro Gruppe mit 25 Kinder in Höhe von:

41.700 €

Der städtische Anteil daran beträgt rd.

6.800 €

Die Differenz wird im wesentlichen aus Landesmitteln (820 € pro Kind und Jahr = 20.500 € pro Gruppe) und aus Elternbeiträgen getragen.

Finanzierung des städt. Anteils

Zur Deckung des städt. Eigenanteils in Höhe von rd. 6.800 € stehen Mittel bei der HhST 2000-622.0000 (Aufwendungen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung – bereit).